



## **Newsletter zur Exzellenzinitiative vom 13. September 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

die Urlaubszeit ist vorbei, der Semesterbeginn steht vor der Tür und auch der 1. November ist nicht mehr fern. Zu diesem Stichtag beginnt die Förderung der Zweiten Programmphase der Exzellenzinitiative. Das heißt, dass die Vorbereitungsarbeiten uns erwartungsgemäß stark in Anspruch nehmen.

Am 12. September hat der Rektor im Senat aktuell zum Stand der Umsetzung der Exzellenzinitiative informiert. Inzwischen ist bekannt, dass die TU Dresden etwa 21 Prozent weniger Fördermittel erhält, als beantragt waren. Damit stehen für die kommenden fünf Jahre statt der beantragten 172 Mio. Euro etwa 135 Mio. Euro zur Umsetzung der vier Projekte zur Verfügung. Kürzungen waren zu erwarten, da bei solchen großen Förderprogrammen immer mehr beantragt wird, als am Ende im „Fördertopf“ an Finanzmitteln enthalten ist. Wo und in welchem Maße dann gekürzt wird, ist aber nicht vorherzusehen, so dass man mit der Bearbeitung der Konsequenzen auch erst beginnen kann, wenn die Zahlen tatsächlich im Hause sind.

Genau in dieser Phase befinden sich jetzt die Koordinatoren der vier Exzellenz-Projekte, so dass beim Zukunftskonzept, im CRTD, bei der DIGS-BB und im cfAED derzeit festgelegt wird, wie man mit den Kürzungen umgeht.

Zum Thema Zukunftskonzept können wir schon folgendes berichten:

Es steht eine Gesamtfördersumme von 60,15 Mio. Euro zur Verfügung, das ist trotz der Kürzungen ein großer Erfolg. Nun wird geplant, welche Maßnahmen in welchem Umfang realisiert werden können. Diese Planungen beruhen unter anderem auch auf den Empfehlungen des Wissenschaftsrates und des SMWK. Schwerpunkt der Umsetzung wird das Teilprojekt „Beste Köpfe“ sein, dessen Ziel es ist, die besten Wissenschaftler, Mitarbeiter und Studierenden aus aller Welt für die TU Dresden zu begeistern. Noch in diesem Jahr soll die Suche nach geeigneten Wissenschaftlern beginnen, die z.B. für die Open topic tenure track professorships in Frage kommen.

Zur Koordination der Maßnahmen des Zukunftskonzeptes wird es ein fünfköpfiges Projektteam geben, welches unter Leitung des Rektorates arbeitet. Die Stellen sind bereits oder werden in Kürze ausgeschrieben, so dass spätestens mit Beginn der Förderung im November die Projektkoordinatoren ihre Arbeit aufnehmen können. Ebenso sind bereits die Stellen für die Dezernenten und Controller der fünf Bereiche (Schools) sowie drei Stellen für die zusätzlichen Kommunikations-Aufgaben im Bereich ausgeschrieben.



**Pressestelle**

---

Auch in den Clustern laufen die Vorbereitungen und Stellenausschreibungen.

Der Status einer Exzellenzuniversität macht die TU Dresden noch interessanter. Jüngstes Beispiel dafür ist der Besuch der Bundesbildungsministerin Annette Schavan, die sich im Rahmen ihrer Sommerreise am 22. August 2012 vor Ort über die einzelnen Forschungsprofillinien der TU Dresden und über DRESDEN-concept informierte.

In den nächsten Monaten wird es viele Details rund um die Exzellenzinitiative zu kommunizieren geben, so dass wir den Erscheinungsrhythmus des Newsletters der „Nachrichtenlage“ anpassen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kim-Astrid Magister und Marlene Odenbach